KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de

Biografie - Liv Redpath, Sopran.pdf

Von der Presse für ihre „strahlende Stimme, die selbst in höchsten Lagen mühelos klingt und über eine atemberaubende Koloratur verfügt, wie man sie seit Langem nicht mehr gehört hat“ (Berliner Umschau) gefeiert, zählt Liv Redpath zu den führenden Sopranistinnen des Fach. Mit einem breit gefächerten Repertoire im Opern- und Konzertbereich etabliert sie sich zunehmend auf den internationalen Bühnen und Konzertpodien.

In der Spielzeit 2026/27 gibt Liv Redpath ihr Debüt am Opernhaus Zürich als Norina in Christof Loys Inszenierung von *Don Pasquale* unter der musikalischen Leitung von Antonino Fogliani. Außerdem übernimmt sie ihre erste Partie im russischen Repertoire: die Zarin von Schemacha in *Der goldene Hahn* am Theater an der Wien, dirigiert von Valentin Uryupin und inszeniert von Maxim Didenko. An die Bayerische Staatsoper kehrt sie als Pamina in *Die Zauberflöte* zurück, unter der Leitung von Michele Spotti in der Inszenierung von August Everding. An der Staatsoper Hamburg ist sie erneut in ihrer Paraderolle der Lucia in *Lucia di Lammermoor* zu erleben, in Amélie Niermeyers Inszenierung unter der musikalischen Leitung von Daniele Squeo.

Zu ihren Konzertengagements zählen Mendelssohns *Elias* mit Daniel Harding und dem Orchestre de Paris; Schuberts *Messe Nr. 2 in G-Dur* und Mozarts *Requiem* mit Christoph Rousset und dem Orchestra of St. Luke’s in der Carnegie Hall; Beethovens *Christus am Ölberge* mit Manfred Honeck, zunächst mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra und später in Zusammenarbeit mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia; Mendelssohns *2. Sinfonie „Lobgesang“* mit Christian Blex und dem Danish Philharmonic Orchestra; Poulencs *Gloria* mit Ludovic Morlot und der New Jersey Symphony sowie später mit Erina Yashima und der Charlottesville Symphony; Haydns *Die Schöpfung* auf Tournee mit Klaas Stok, dem NDR Vokalensemble und der Kammerakademie Potsdam; Händels *Messias* mit Christoph Koncz und Boston Baroque sowie eine Tournee mit Beethovens *9. Sinfonie* unter der Leitung von Raphaël Pichon und dem Ensemble Pygmalion mit Stationen in Bordeaux, Toulouse, Aix-en-Provence, Antwerpen und Madrid. Darüber hinaus kehrt Liv Redpath zum Santa Fe Chamber Music Festival zurück, wo sie gemeinsam mit dem Pianisten Julius Drake einen Liederabend gestaltet.

In der vergangenen Spielzeit gab Liv Redpath ihr Debüt am Teatro Real in Deborah Warners Neuinszenierung von *Ein Sommernachtstraum* als Tytania unter der Leitung von Ivor Bolton sowie an der Semperoper Dresden als Pamina in *Die Zauberflöte*, dirigiert von Giulio Cilona. Zum Glyndebourne Festival kehrte sie für ihr Rollendebüt als Konstanze in David McVicars Inszenierung von *Die Entführung aus dem Serail* unter der Leitung von Evan Rogister zurück. An der Staatsoper Hamburg war sie erneut als Pamina in *Die Zauberflöte* zu erleben, in der Inszenierung von Jette Steckel und unter der musikalischen Leitung von Keren Kagarlitsky.

Zu ihren Orchesterengagements zählten erneute Auftritte mit den Berliner Philharmonikern als Mater Gloriosa in Mahlers *8. Sinfonie* bei den Salzburger Osterfestspielen unter der

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.

Phoca PDF

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de

Biografie - Liv Redpath, Sopran.pdf

Leitung von Kirill Petrenko; mit dem LA Phil in Debussys *La damoiselle élue* unter Esa-Pekka Salonen; mit dem Orchestra of St. Luke's in Beethovens *9. Sinfonie* in der Carnegie Hall unter der Leitung von Raphaël Pichon sowie mit dem Danish National Symphony Orchestra in Kopenhagen in Mahlers *8. Sinfonie* unter der Leitung des Chefdirigenten Fabio Luisi.

Zu ihren Konzertdebüts gehörten Auftritte mit dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI in Hans Abrahamsens *Let me tell you* unter der Leitung von Thomas Dausgaard; mit dem Barcelona Symphony Orchestra in Aufführungen und einer Aufnahme von Ravels *L'Enfant et les sortilèges*, in der sie die Rollen Le feu, La princesse und Le rossignol übernahm, unter der Leitung des Musikdirektors Ludovic Morlot. Das Werk hatte sie zuvor bereits mit der San Diego Symphony und deren Musikdirektor Rafael Payare aufgeführt. Außerdem gastierte sie mit der Phoenix Symphony in Mahlers *4. Sinfonie* und Mozarts *Exsultate, jubilate* unter der Leitung von Alex Amsel.

Während der Weihnachtszeit sang Liv Redpath Händels *Messias* gemeinsam mit dem Cleveland Symphony Orchestra unter Bernard Labadie, dem Saint Paul Chamber Orchestra unter Dinis Sousa sowie den American Bach Soloists unter Jeffrey Thomas. Abgerundet wurde die Spielzeit durch Liederabende in der Wigmore Hall in London und der Park Avenue Armory in New York, jeweils mit dem Pianisten Harry Rylance.

In früheren Spielzeiten gab Liv Redpath ihr Debüt bei der Accademia Nazionale di Santa Cecilia als Agnès in George Benjamins *Written on Skin* unter der Leitung von Lawrence Renes sowie an der Opera Omaha als Anne Trulove in Strawinskys *The Rake's Progress*. Sie kehrte als Susanna in *Le nozze di Figaro* zur Santa Fe Opera zurück, in einer Inszenierung von Laurent Pelly und unter der musikalischen Leitung von Harry Bicket. An der Bayerischen Staatsoper war sie erneut in ihrer Paraderolle als Sophie in Barrie Koskys Inszenierung von *Der Rosenkavalier* zu erleben und arbeitete dabei wieder mit dem Dirigenten Vladimir Jurowski zusammen. An der La Monnaie/de Munt sang sie den Waldvogel in *Siegfried* in einer Inszenierung von Pierre Audi und unter der musikalischen Leitung von Alain Altinoglu. Dort gestaltete sie außerdem einen Liederabend und ein Galakonzert.

Weitere Orchesterengagements führten sie zum San Francisco Symphony und zur Seattle Symphony in Faurés *Requiem* unter der Leitung von Kazuki Yamada, zum Lucerne Festival und zum Musikfest Berlin, wo sie Boulez' *Le soleil des eaux* und *Pli selon pli* mit dem Radio Filharmonisch Orkest unter Karina Canellakis aufführte, zum Kansas City Symphony in Mozarts *Requiem* unter Bernard Labadie, zum Danish Symphony Orchestra in Mozarts *Großer Messe in c-Moll* unter Manfred Honeck, zu Les Violons du Roy als Solistin in Händels *Messias* unter Maestro Labadie, in die Elbphilharmonie Hamburg mit dem NDR Vokalensemble in Mozarts *Davide penitente* unter Klaas Stok, zum Radio Filharmonisch Orkest in Griegs *Peer Gynt* unter Stéphane Denève sowie zur LA Master Chorale für die nordamerikanische Erstaufführung von Rufus Wainwrights *Dream Requiem* unter Grant Gershon.

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.

Phoca PDF

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de

Weitere Liederabende und kammermusikalische Auftritte umfassten die Eröffnung der Kammermusikreihe des Orchestra of St. Luke's in der Weill Hall mit Werken von Strauss, Grieg und Schubert; ein Konzert in Pacific Palisades mit dem Pianisten David Kaplan und Werken von Brahms und Copland sowie ihr Debüt beim Santa Fe Chamber Music Festival im Rahmen des Eröffnungskonzerts der Saison und einen weiteren Liederabend mit dem Pianisten George Fu.

Zu den weiteren Höhepunkten ihrer Karriere zählen die Titelpartie in *Lucia di Lammermoor* am Royal Opera House, an der Los Angeles Opera, der Deutschen Oper Berlin und der Staatsoper Hamburg, Sophie in *Der Rosenkavalier* an der Bayerischen Staatsoper, an der La Monnaie/de Munt und bei der Santa Fe Opera, Tytania in *Ein Sommernachtstraum* beim Glyndebourne Festival und an der Atlanta Opera, Oscar in *Un ballo in maschera* sowie Pamina in *Die Zauberflöte* an der Metropolitan Opera, Zerbinetta in *Ariadne auf Naxos* und Zerlina in *Don Giovanni* an der Santa Fe Opera, Ophélie in *Hamlet* an der Komischen Oper Berlin, Woglinde in *Das Rheingold* bei den Bregenzer Festspielen sowie ihr Europadebüt als Marguerite de Valois in *Les Huguenots* an der Deutschen Oper Berlin.

Darüber hinaus arbeitete sie mit renommierten Klangkörpern und Institutionen wie The English Concert, dem London Philharmonic Orchestra, dem National Symphony Orchestra, dem Boston Philharmonic Orchestra, dem Festival d'Aix-en-Provence und dem Edinburgh International Festival zusammen.

Zu den Dirigenten, mit denen Liv Redpath zusammengearbeitet hat, zählen Yannick Nézet-Séguin, Gustavo Dudamel, Vasily Petrenko, Sir Simon Rattle, Carlo Rizzi, Alain Altinoglu, Alan Gilbert, Karina Canellakis, Fabio Biondi, Andrés Orozco-Estrada, James Gaffigan, William Christie, Daniel Harding, Emmanuel Villaume, Barbara Hannigan, Lothar Koenigs, Thomas Hengelbrock, Marie Jacquot, Giacomo Sagripanti, Lorenzo Passerini, Erina Yashima, Christophe Rousset und Dalia Stasevska.

Sie war in Inszenierungen von Katie Mitchell, Sir Peter Hall, Amélie Niermeyer, Julie Taymor, Damiano Michieletto, Nadja Loschky, Johannes Erath und Robert Carsen zu erleben. Außerdem arbeitete sie mit den Regisseuren David Alden, Tim Albery, Nadja Loschky, Simon Stone, Sir David McVicar, James Robinson, Paul Curran, Ed Berkley, John Neumeier, Omer Ben Seadia, Louisa Muller, Thaddeus Strassberger und Tomer Zvulun zusammen.

Das breit gefächerte Opernrepertoire von Liv Redpath umfasst unter anderem *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos*, *Béatrice et Bénédict*, *Orphée et Eurydice*, *Dido and Aeneas*, *Cendrillon*, *Lakmé*, *Les contes d'Hoffmann*, *Die Fledermaus*, *Les mamelles de Tirésias*, *L'incoronazione di Poppea*, *Der goldene Hahn* und *Candide*.

Zu ihren weiteren Orchester- und Kammermusikprojekten zählen Saint-Saëns' *Oratorio de Noël*, Beethovens *Chorfantasie*, *Missa solemnis* und *Messe in C-Dur*; Haydns *Nelson-Messe* und *Die Schöpfung*, Kirchners *Songs of Ascent*; Mozarts *Requiem*, Händels *La resurrezione*; Schönbergs *Streichquartett Nr. 2*; Schuberts *Messe in G-Dur*, Babbitts *Philomel*, Poulencs

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.

Phoca PDF

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de

Biografie - Liv Redpath, Sopran.pdf

Gloria, Bachs *Magnificat* und *Weihnachtsoratorium*, Vaughan Williams' *Hodie* und *Sea Symphony*, Nielsens *Hymnus Amoris* und *3. Sinfonie* sowie Strauss' *Brentano-Lieder*.

Beim 56. Internationalen Gesangswettbewerb Tenor Viñas am Gran Teatre del Liceu in Barcelona gewann Liv Redpath den zweiten Preis sowie den Sonderpreis für französische Oper und den Publikumspreis. Anschließend trat sie beim Preisträgerkonzert am Teatro Real in Madrid auf.

In Konzerten mit dem Toronto Symphony Orchestra sang sie unter der Leitung von Sir Andrew Davis die Partie der Crobyle in *Thaïs*. Die Aufführung wurde für das Label Chandos aufgenommen und später mit dem Juno Award 2021 in der Kategorie „Classical Album of the Year" ausgezeichnet.

Liv Redpath ist Absolventin der Harvard University und der Juilliard School. Außerdem war sie Mitglied des Nachwuchsförderprogramms Domingo-Colburn-Stein Young Artist der Los Angeles Opera.

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit dem KünstlerSekretariat am Gasteig. Wir aktualisieren unsere Biographien regelmäßig; bitte vernichten Sie Material älteren Datums.

Phoca PDF